

Ringkönige des Vereins wurden. Während Markus Schütte auch noch den Pokal der ehemaligen Könige entgegennehmen konnte, ging der Pokal der ehemaligen Königinnen an Regina Mende. Niklas Möller wurde mit dem Kleinkalibergewehr und einem Teiler von 437 Jugendkönig, 35 Ring reichten Jesse Ihlenburg, um Jugendringkönig zu werden. Mit einem Teiler von 122 und 94 Ring gelang es in diesem Jahr David Günther, gleichzeitig Schüler- und Schülerringkönig zu werden. Zum Kinderkönig proklamierte der Vereinsvorsitzende Markus Schütte Matthis Schulz-Sunke.

Dieser hatte mit dem Lichtpunktgewehr einen Teiler von 122 geschossen. Mit 85 Ring erkämpfte sich Lara Möller die Würde der Kinderringkönigin. Auch wenn das Wetter mitgespielt hätte, konnten bedingt durch Corona nicht alle traditionellen Abläufe stattfinden: „Leider musste das Volkskönigsschießen, der Festumzug am Sonntag und das Aufhängen der Königscheiben auch in diesem Jahr noch einmal ausfallen“, zeigten sich die Vereinsverantwortlichen enttäuscht.

Text und Foto: Reinhard Borchers (KSV-Referent für Öffentlichkeitsarbeit)



für dieses kulinarische Erlebnis herzlichen Dank. Man musste die Teilnehmer auch nicht lange bitten, die selbst gekochte Kürbis- oder Kartoffelsuppe in Empfang zu nehmen. Eine solche Veranstaltung, die einen festen Platz in der Planung für die nächsten Jahre findet, sie wurde von den Mitgliedern sogar gefordert. Alle Ergebnisse können eingesehen werden unter http://www.zellerfelder-schuetzen.de/Frame/Frame_Schiesssport_Haupt.html

Text und Fotos: Rolf Köhler (Schützenvogt)

OBERHARZER SCHÜTZENBUND

Fernwettkampf mit Zwiebelkuchen und Federweißer gefeiert

Der Liga-Wettkampf 2020 fiel aus. Doch man wollte auch in der Corona-Pause weiter in Kontakt bleiben. Auf Initiative der SG Zellerfeld erklärten sich viele Gesellschaften bereit, an einem Mannschafts-Wettbewerb der Bezirksliga Harz teilzunehmen. Geschossen wurde Luftgewehr Auflage in der offenen Klasse, Ort der Austragung war der eigene Verein oder die eigene Schützengesellschaft.

77 Schützenschwestern und -brüder fanden sich zu diesem Vergleichsschießen zusammen, sie kamen aus den Vereinen. SG Herzberg, SG Pöhlde, SG Liebenburg, SC Lengde, BSG Lautenthal, SG Bad Lauterberg und SG Zellerfeld. Jeden Monat gab es eine neue Rangliste der Einzelkämpfer und Mannschaften. Die SG Zellerfeld hatte neben ihren Mannschaften zusätzlich noch eine Auslosung vollzogen. Die besten Schützen wurden gesetzt und der Rest dazu gelost. Da dies geheim durchgeführt

wurde, wusste keiner, mit wem man in einer Mannschaft war. Dieses Geheimnis wurde in Form einer kleinen Siegesfeier bei Zwiebelkuchen und Federweißen gelüftet. Durch einen Mehrpreis des Satzgeldes wurden im Vorfeld Preise eingekauft, die auf die einzelnen Personen abgestimmt waren. Petra Mölter, Damenleiterin der SG Zellerfeld, hat die Präsente so gewählt, dass es gar nicht von Bedeutung war Erster oder auf den weiteren Plätzen zu sein. Alle hatten die gleiche Wertigkeit, da die Präsente mit viel Gefühl ausgesucht und verpackt wurden. Die Veranstaltung begann mit einem der Jahreszeit angepassten, Essen: Zwiebelkuchen mit Federweißer. Und was unsere Schützenschwestern da auf den Tisch gezaubert hatten, war nicht nur eine Augenweide, es hat auch vorzüglich gemundet. Allen Bäckerinnen



>>>> SG ZELLERFELD

90-Schuss LG Auflage: „Wie habe ich diesen Anblick vermisst!“

In diesem Jahr war alles ganz anders, kaum einer hat noch „Bock“ auf Corona. Die Schützengesellschaft Zellerfeld hat es wahr gemacht und den am 13. März 2020 gestarteten Schießmarathon auf ihren 15 elektronischen Ständen nach 18 Monaten an der Goslarschen Straße, fortgesetzt. Schützenvogt Rolf Köhler konnte bei der Siegerehrung in der vollbesetzten Schützenklausur viele nette „Schießverrückte“ begrüßen mit den Worten: „Wie habe ich diesen Anblick vermisst!“



Sophie Hellemann und Fritz Hense



Dietmar Kasper von der Giebichensteiner Schützengilde 1848 Halle/Saale



Ingrid Kumpe und Michael Kloth aus Göttingen

Sieger waren im Grunde genommen alle Anwesenden, aber es galt natürlich auch außergewöhnliche Schießleistungen zu würdigen. So konnte der Zellerfelder Schützenvogt als Sieger, des vierten 90 Schussprogrammes, den Zellerfelder Volker Urbainczyk proklamieren, der es fertig gebracht hatte, von 900 möglichen Ringen 900 zu erzielen und damit einen

neuen Rekord (550,5, Zehntelwertung) aufgestellt hat. Als Krönung gab es zum Preisgeld, für jeden eine Urkunde, hinzu noch die Auszeichnung für die beste Zehn mit einem Teiler 1,0 dieser ging zur GSGi Halle Dietmar Kasper Nach Zehntelwertung lag Volker Urbainczyk mit insgesamt 950,5 Ringen 0,8 Ringe vor Yvonne Lukasiewicz (SG Scharzfeld) die

insgesamt 949,7 Ringe erzielt hatte. Den 3. Platz errang Michael Kloth vom SC Göttingen, mit 947,6 Ringen. Aus den Reihen der Teilnehmer war zu hören, dass man sich bereits auf das nächste Schießevent im Frühjahr 2022 in Zellerfeld freut, wenn die Ausschreibung für das 90 Schussprogramm im Terminplan steht.

Text und Fotos: Rolf Köhler (Schützenvogt)

Die Mannschaft des SC Lengde



Zufriedene Teilnehmer



KSV SALZGITTER

Comeback der Schützenvereine – Kreisherbstschießen als Neustart

Am Samstag, den 9. Oktober, ermittelten die jüngsten Mitglieder des Kreisschützenverbandes ihre Sieger bei Kreisherbstschießen 2021 mit dem Lichtpunktgewehr, dem Luftgewehr und der Luftpistole. Insgesamt beteiligten sich 13 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren am Kreisherbstschießen. Geschossen wurden 10 Schuss stehend aufgelegt auf Zehntelwertung.

Die besten Ergebnisse schossen Leni Küster vom Schützenverein Beddingen mit 87,7 Ringen bei den Mädchen und Thoben Rudahl vom Schützenverein Sauringen mit 94,4 Ringen. Für den Schützenverein Sauringen gingen außerdem noch Luca Benjamin Ottmer, Marie Isabell Arnemann, Lini Mia Schrader und Bennett Kemper an den Start. Vom Schützenverein Beddingen traten noch Johann Gründel, Wilhelmina Victoria Simon, Leni Küster, Helena Alexandra Erika Hölemann und Gabriel Simon an. Komplettiert wurde das Starterfeld durch Finn Justin Kluske, Celine Fabienne Weber und Nikita-Alexander Bujankin vom Schützenbund Lesse. Im Anschluss an das Schießen erfolgte die Siegerehrung durch den Kreisschießsportleiter Michael Tomaschek. Alle Kinder erhielten außer der Medaille in gold, silber oder bronze auch eine Urkunde. Nach den jüngsten gingen die Jugendlichen und Juniorinnen an den Start. Sie mussten 40 Schuss mit dem Luftgewehr bzw. der Luftpistole absolvieren. In der Jugendklasse sicherte sich Arved Pfeiffer von der Schützengemeinschaft Thiede mit der Luftpistole die Goldmedaille mit 328,1 Ringen, sein Vereinskamerad Leon



Die Besten der Jugend- und Juniorenklasse